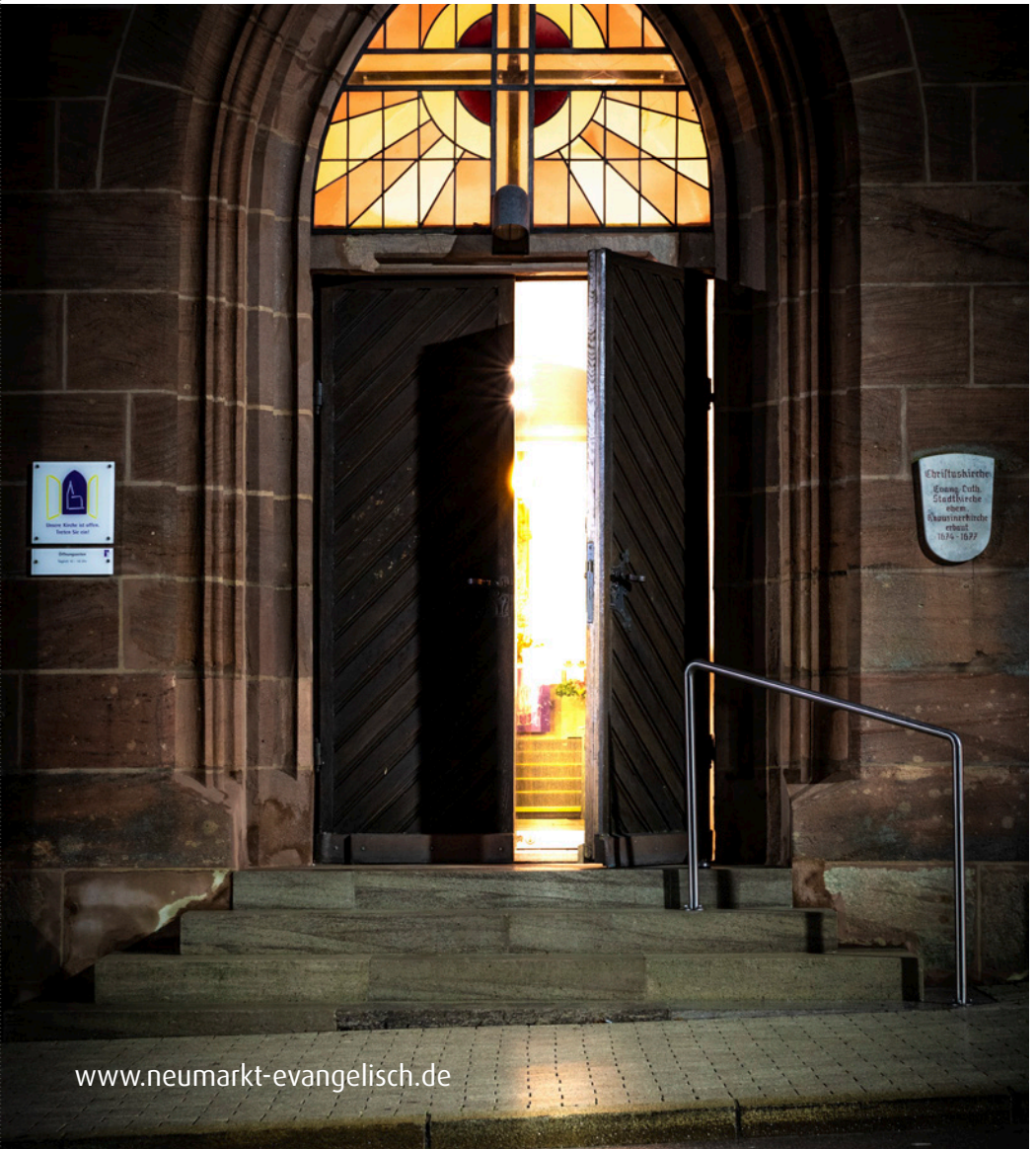


Februar / März 2019

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Neumarkt i.d.OPf.



Liebe Leser,

das Bild auf der Titelseite unseres Gemeindebriefes finden Sie auf den ersten Blick vielleicht etwas dunkel. Sicherlich haben Sie trotzdem erkannt, dass es das Portal unserer Christuskirche ist. In der Mitte strahlt es heraus. Das Licht, seine Helligkeit, scheint zu platzen, spiegelt sich in der dunklen Kapuzinerstraße. Diese Licht-Energie ist es, die mich fasziniert an dem Foto von Christian Amthor.

Impressum

Herausgeber:	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neumarkt i.d.OPf.
Schriftleiter:	Diakon Klaus Eifler
Bildnachweise:	ev. Pfarramt, privat, www.fotolia.com
Druck:	Druckerei Bögl Neumarkt i.d.OPf.
Auflage:	6.500 Exemplare
Gestaltung:	calmar creativ, Berg

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **8. März 2019**



Im kommenden Jahr kommen Tage und Stunden auf uns zu, von denen wir noch nicht so genau wissen, was sie in unser Leben transportieren werden. Einflüsse von außen eben, schlecht kalkulierbar.

Natürlich wünschen wir uns alle die lichten und freundlichen Dinge wie Liebe, Freude, Glück, Spaß am Leben, Gesundheit. Aber wenn nicht alles angenehm, sondern vielleicht manches sogar furchtbar oder erniedrigend sein sollte, vergessen Sie nie, dass nichts von Dauer ist auf dieser Welt außer der Zugewandtheit und der Liebe Gottes zu uns. Die Realität ist manchmal hart und brutal und nicht zu verstehen. Aber sie ist gebettet in die andere Seite, in das Helle und das Leichte, auch wenn wir dies dann nicht erkennen können.

Vielleicht sind es ja gerade Sie, die Licht und Leichtigkeit für andere in deren Leben bringen können. Das wäre dann eine der schönsten Erfahrungen, die man als Mensch machen kann. Da spürt man kraftvoll und intensiv die Anwesenheit Gottes. So eindeutig wie das Licht in unserer Christuskirche.

Ihr Diakon Klaus Eifler

Auf ein Wort

Annahme verweigert

„Ich vermiss meine Schwester. Sie fehlt mir. Und ich weiß einfach nicht, was ich noch machen soll.“ Ratlos und traurig zeigt Anna mir den Brief: Annahme verweigert – zurück an den Absender.

Dabei wollte Anna ihrer Schwester Mareike wenigstens mit einem Brief zum Geburtstag gratulieren. Aber Mareike hat seine Annahme verweigert, sie will mit ihrer Schwester Anna nichts mehr zu tun haben. Anna vermisst die große Schwester. Sie ist so ganz anders als sie.

Zerbrochen ist ihr Verhältnis, nachdem sie bei der Notarin waren. Das Erbe ihrer Eltern war aufgeteilt und beurkundet, da meinte ihre Schwester: „Ich will jetzt nichts mehr mit dir zu tun haben.“ Anna kann es bis heute nicht begreifen: „Ich hab’ doch alles so gemacht, wie sie es wollte.“ Mareike hat den Gutachter ausgesucht, der den Vermögenswert ermittelte. Die errechnete Differenz habe ich sofort überwiesen.“



Erbstreitigkeiten unter Geschwistern kommen immer wieder vor. Vordergründig geht es ums Geld, aber manchmal reißen auch alte Wunden auf. Einer fühlt sich zurückgesetzt – von den Eltern, den Geschwistern oder vom Leben. Das tut weh, damals wie heute.

Anna hat vieles versucht, Briefe an ihre Schwester zu Weihnachten und zum Geburtstag, aber ihre Versuche laufen ins Leere und die Zurückweisung schmerzt sie. Was bleibt?

Wenn Anna betet, denkt sie an ihre Schwester. Sie bittet Gott, dass er Mareike und ihre Familie behütet und ihr selbst hilft, mit dem Bruch zu leben.

Ihre Dekanin

Christiane Mume

Vorplanung für die Sanierung der Christuskirche läuft

Heller und wärmer, größer und moderner

Im dritten Workshop des Christuskirche-Teams wurden die Ergebnisse der Voruntersuchung und der Gemeindeversammlung sowie Gestaltungsideen vorgestellt. Unter den Gästen waren Vertreter der oberen und unteren Denkmalschutzbehörde, des landeskirchlichen Baureferats, des evangelischen Kirchenbauamtes Nürnberg sowie der Kunstreferent der evangelischen Landeskirche.

Wiederholt war von Gemeindegliedern der Wunsch nach einer helleren Kirche geäußert worden. Architekt Christian Brückner zeigte in Abbildungen und am Modell, wie durch eine Umgestaltung der Empore die hinteren Kirchenfenster freigestellt werden könnten. Dabei würde außerdem Platz für zwei neue Aufgänge zur Empore geschaffen werden, so dass die bisherige unzureichende Außenstreppe entfallen könnte.

Auch die Barrierefreiheit war ein Thema. In der gesamten Kirche könnte ein einheitliches Bodenniveau hergestellt werden, wodurch zum Beispiel auch der Zugang zum Abendmahl erleichtert würde.



In einen neuen Bodenaufbau könnte eine Fußbodenheizung integriert werden, die für gleichmäßige Wärme sorgt. Neue Sitzbänke, die nicht mehr an die Außenwände stoßen, könnten mehr Sitzkomfort bieten.

Vor allem aber könnte die Christuskirche größer werden: Durch eine Öffnung des Chorraumes und die Entfernung der Einbauten von 1937 könnte viel Platz geschaffen werden für die Kirchenmusik und verschiedene Feierformen. Versehen mit modernen Beleuchtungsmöglichkeiten könnte die Christuskirche eine einzigartige Atmosphäre bekommen.

Ralf Thaben

Bericht des geschäftsführenden Pfarrers Michael Murner

Unser Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand (KV) ist in jeder evangelischen Kirchengemeinde das entscheidende Leitungsgremium aus Haupt- und Ehrenamtlichen. Die Wahl am 21. Oktober 2018 war der erste Schritt für die neue KV-Periode. Am ersten Advent wurden die seit 2012 im Amt befindlichen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher im Gottesdienst entpflichtet und die 12 neuen feierlich eingeführt.

Damit war der Staffelstab übergeben für die Amtszeit von 2018 bis 2024 und der neue KV konnte durchstarten.

In der ersten Sitzung im Dezember wurden grundlegende Entscheidungen zur Geschäftsordnung getroffen: Die Leitung des KV hat wie bisher der geschäftsführende Pfarrer, als Vertrauensleute repräsentieren den KV nach außen Bernhard Hammerbacher und Susanne Scola als seine Stellvertreterin. Als Kirchenpflegerin wurde Karin Heimerl im Amt bestätigt. Ferner hat der KV beschlossen wie bisher auch in Zukunft als „erweiterter KV“ zu tagen: Die nicht gewählten bzw. berufenen und als Ersatzleute fungierenden Kandidatinnen und Kandidaten haben die Möglichkeit, beratend, aber ohne Stimmrecht, an den KV-Sitzungen teilzunehmen.

Teile der Geschäfte hat der KV wieder an einzelne Ausschüsse delegiert, die sich um weitere Gemeindeglieder erweitern können.

Als stimmberechtigte Mitglieder gehören dem KV an: Manuela Bayerl, Christian Distler, Bernhard Hammerbacher, Karin Heimerl, Laura Hierl, Wolfgang Holzinger, Christina Jandke, Pia Nürnberger, Annette Pichl, Susanne Scola, Steffen Siemer, Ralf Thaben sowie von Amts wegen Dekanin Christiane Murner, Pfarrer Michael Murner, Pfarrer Martin Hermann. Zur beratenden Mitarbeit im „erweiterten KV“ haben sich bereiterklärt: Ralf-Peter Hoffmann, Sabine Klein, Heike Krauß, Susanne Lentz und Uwe Piechotta.

Bauausschuss: M. Bayerl, B. Hammerbacher, W. Holzinger, R. Thaben, Dek. C. Murner, Pfr. M. Michael.

Team Christuskirche: B. Hammerbacher, W. Holzinger, P. Nürnberger, A. Pichl, R. Thaben, Pfr. M. Hermann, Dek. C. Murner, Pfr. M. Murner.

Personal- und Kindergartenausschuss: M. Bayerl, A. Pichl, S. Scola, Pfr. M. Murner.

Kirchenmusikausschuss: Ch. Distler, K. Heimerl, S. Scola, Dek. C. Murner, Pfr. M. Murner.

Ausschuss Zukunftswerkstatt für missionarische Projekte: K. Heimerl, C. Jandke, Pfr. Hermann.

Jugendausschuss: zu Redaktionsschluss offen

Ausschuss für Familien und Kinder: M. Bayerl, C. Jandke, P. Nürnberger, S. Siemer, Dek. C. Murner, Pfr. M. Hermann (bis zur Besetzung der vierten Pfarrstelle).

Hallo Mädels, hallo Jungs,

hier sind die Termine für die kommenden Veranstaltungen. Wir laden Euch herzlich ein!

Fahrt zum 37. Deutschen Evang. Kirchentag vom 19. – 23. Juni 2019

nach Dortmund unter dem Thema „Was für ein Vertrauen“ gibt es für Jung (ab 16) und Alt. Anmeldungen und Infos dazu gibt es bei der Evang. Jugend im Dekanatsbezirk. Anmeldeschluss: 27. Februar 2019!

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend am 05. April um 19:00 Uhr in Neumarkt

Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben.

Dekanatsjugendkonvent am 06. April von 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

im evang. Gemeindezentrum in Allersberg zum in der Landeskirche laufenden Prozess „Profil und Konzentration“ (PuK).

Kinder-Osterfreizeit 2019

Für 7 bis 10-Jährige (ab der 1. Klasse) vom 14. bis 18. April in Grafenbuch: Basteln, Fußball, Spiele, spannende biblische Geschichten und Abenteuer erwarten Euch! Anmeldeschluss: 15. März.

Der Preis beträgt 110,- €, für jedes weitere Geschwisterkind 100,- €.

Der Dekanatskindertag

findet am 18. Mai in Mühlhausen von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr für alle Kinder ab der 1. Klasse bis einschl. 12 Jahre aus dem gesamten Dekanatsbezirk (Landkreis Neumarkt) statt.

Jugend-Sommerfreizeit Griechenland

für 13 – 17-Jährige vom 13. bis 28. August: Fun, Action, Busausflüge, Gespräche über Gott und die Welt stehen u. a. auf dem Programm. Mit Bus und Fähre werden wir von Mühlhausen aus den Campingplatz Metamorfozi auf der Halbinsel Chalkidiki in Griechenland erreichen. Wir übernachten dort in Bungalows. Anmeldeschluss: 8. Juli, Preis: 645,- € (JuleicainhaberInnen 625,- €) Im Freizeitpreis sind die Fahrt incl. Fähre, Übernachtungen, Vollverpflegung ab Griechenland, Ausflüge und Betreuung enthalten.

Kinder-Sommerfreizeit

für 9 bis 12-Jährige vom 31.08. bis 05.09. 2019 in Grafenbuch.

Ruth Bernreiter
Dekanatsjugendreferentin
Kapuzinerstraße 4 · 92318 Neumarkt

☎ 09181 / 462 56-114
☎ 09181 / 462 56-159
🌐 www.ejdnm.de

Anmeldung zur Jugendfreizeit vom 29. Juli bis 2. August 2019

In fünf Tagen um die Welt

Sommerfreizeit für Jugendliche ab 14 Jahren im Wildniscamp am Falkenstein im Nationalpark Bayerischer Wald.

In der ersten Woche der Sommerferien 2019 organisieren Religionspädagogin i. V. Linda Kaiser und Pfarrer Michael Murner zusammen mit WaldZeit eine Freizeit mit einem bunten Erlebnisprogramm. WaldZeit ist seit 2006 Träger der Dachmarke Umweltbildung Bayern. Mit dieser Auszeichnung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit wird die hohe Qualität der Umweltbildungsangebote von WaldZeit anerkannt.

Hier findet ihr mehr Infos über das Wildniscamp und die Länderhütten, in denen wir eine Woche leben und schlafen werden.

📍 **Hüttenportraits:** goo.gl/z3pywz

Kosten: 180 Euro für Vollverpflegung, An- und Abreise und das ganze Freizeitprogramm. Bei Geschwistern fällt für das zweite Kind und jedes weitere Kind der halbe Preis an (90 Euro).

Sollten die Kosten Ihre finanziellen Möglichkeiten übersteigen, melden Sie sich vertraulich bei Pfarrer Michael Murner.

Den Teilnehmerbeitrag bitte auf folgendes Konto überweisen und folgenden Verwendungszweck angeben: Sommerfreizeit Wildniscamp Familien – Vorname des Kindes: IBAN: DE33 5206 0410 0201 5010 03; BIC: GENODEF1EK1; Kontoinhaber: Evang.-Luth. Verwaltungsstelle Altdorf

Für die Teilnehmer der Freizeit findet ein Vortreffen zur Information statt am Dienstag, 2. Juli um 18.00 Uhr im Bonhoeffer-Saal.

Anmeldung Jugendfreizeit 2019

(bitte im Pfarramt abgeben)

Name / Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon / E-Mail: _____

Fotos, die während der Freizeit gemacht werden, und auf denen mein Kind zu sehen ist, dürfen zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit der Kirchengemeinde in der Presse, dem Gemeindebrief und der Webseite veröffentlicht werden:

Ja
 Nein

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten:

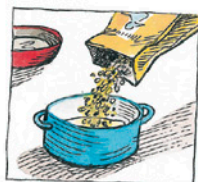


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Bibelrätsel
Als Jesus geboren war, wollte der König Herodes ihn töten lassen. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und seiner Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?



Vogel-Kekse

Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse

entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstecher-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch. Gib zunächst etwas



trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!

„Ich würde so gerne Skifahren gehen“, klagt der Tausendfüßler, „aber wenn ich die Skistiefel endlich anhabe, ist schon Frühling!“

Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: „Ich frier bis auf die Knochen!“

Der Skifahrer mit der Startnummer 1

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Foto vom Evangelischen Kirchentag 2017 in Berlin

Fahrt zum 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag

Was für ein Vertrauen

Eine Fahrt zum 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag vom 19. – 23. Juni 2019 nach Dortmund gibt es für Jung (ab 16 Jahre) und Alt. Unter dem Thema „Was für ein Vertrauen“ werden 100.000 Menschen in Dortmund zum Deutschen Evangelischen Kirchentag erwartet. 2.000 Veranstaltungen, Open-Air-Konzerte, Kabarett, Bibelarbeiten, Gottesdienste, Podien, Workshops und Diskussionen - mit vielen prominenten Gästen zu Themen wie Migration, Digitalisierung, sozialer Teilhabe und Europa warten darauf, entdeckt zu werden. Der Kirchentag ist ein Fest der Begegnung: Hier kommt zur Sprache, was den Menschen unter den Nägeln brennt. Er ist ein Ort, um miteinander zu reden, zu beten und ausgelassen zu feiern!

Für Dauerteilnehmende (alle fünf Tage) gibt es mehrere Übernachtungsmöglichkeiten. Sie können z. B. in einem Gemeinschaftsquartier (Klassenraum in einer Schule) übernachten oder falls Sie über 35 Jahre sind oder eine Behinderung haben, vermittelt der Kirchentag auch Schlafplätze in Privathaushalten. Die Dauerteilnehmerkarte ist gleichzeitig die Fahrkarte für die regionalen öffentlichen Verkehrsmittel.



Dabei sein lohnt sich! Wer beim Kirchentag 2019 teilnehmen möchte, sollte mit der Anmeldung nicht zu lange warten.

Anmeldeschluss: 27. Februar 2019

Anmeldeflyer und nähere Infos gibt es ab sofort bei der Evangelischen Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt:

Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt

Telefon: 09181 462 56-114

E-Mail: ej.dekanat-neumarkt@elkb.de

Internet: www.ejdnm.de

Abfahrtsort:

Autohof bei der Autobahnausfahrt Neumarkt um 9:00 Uhr am 19. Juni

Preise:

Dauerkarte Erwachsener – 98,00 EUR

Ermäßigte Dauerkarte – 54,00 EUR

Familienkarte – 158,00 EUR

Busfahrt 85,00 EUR

Pauschale 5,00 EUR

Übernachtung mit Frühstück:

Pro Person – 27,00 EUR

Pro Familie – 49,00 EUR

Für unsere Kleinsten in der Christuskirche **Krabbelgottesdienste**

Liebe Mamas, Papas und Großeltern, bitte vormerken!

03.02. – Ein Afrikaner wird getauft

Sonntag, 3. Februar, um 11.15 Uhr erzählen wir die Geschichte, wie ein Afrikaner von Philippus getauft wird. Einfach so, auf dem Weg. Lasst Euch überraschen!

Bewegungslieder zum Singen mit Händen und Füßen, eine kurze biblische Geschichte und kindgerechte Gebete – auf die aufgeweckte Schar der Kleinen und Großen freuen sich Dekanin Murner und das Krabbelgottesdienstteam.

Wichtige Änderung:
Der ursprünglich für den 3. März geplante Krabbelgottesdienst muss leider wegen des Kirchenvorstandswochenendes ausfallen. Den nächsten Krabbelgottesdienst feiern wir an Ostern.

Änderungen bei der Anmeldung

Anmeldung in den Kindergärten

Es ergeben sich folgende Änderungen bei der Anmeldung: Es findet für unsere zwei Kindergärten, Wilhelm-Löhe-Haus am 10.01.2019 von 14.00 bis 17.00 Uhr und im Donauer Kinderhaus am 08.01.2019 von 15.00 bis 18.00 Uhr jeweils ein Tag des offenen Nachmittags statt.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung in den Kindergärten direkt ist nicht mehr möglich. Ab dem 15.01. können Sie dann Ihre Anmeldung über das Bürgerserviceportal der Stadt Neumarkt eingeben: <https://www.buergerserviceportal.de/bayern/neumarktopf>

Hier finden Sie auch alle weiteren Informationen zu der Anmeldung und dem weiteren Verfahren.



Konfis treffen Seniorinnen und Senioren

Besuch im Martin-Schalling-Haus

Im Rahmen des Konfirmandenpraktikums verbrachten vier Konfirmandinnen und Konfirmanden einen Nachmittag im Martin-Schalling-Haus. Zuerst erfuhren die Konfis von Einrichtungsleiterin Frau Beate Völkl und einer Pflegefachkraft Interessantes über die Einrichtung und durften ihre Fragen stellen. Danach wurde in zwei Gruppen das Memory „Den Glauben erinnern“ mit jeweils 20 religiösen Bildpaaren gespielt. Dabei hat man sich gegenseitig gelobt, viel erzählt und zusammen gelacht. "

„Da braucht man ein gutes Gedächtnis!“, bemerkte einer der Senioren. Nach einer herzlichen Verabschiedung liefen Alwina, Emily, Dominik und Thomas voller neuer Eindrücke und Begegnungen sowie einem Lächeln im Gesicht zurück ins Evangelische Zentrum.

Linda Kaiser





Ausstellung und Veranstaltungsreihe im Klostersaal: **Was bleibt.**

Noch bis einschließlich Mittwoch, den 27. Februar 2019 kann im Foyer des Klostersaals die Wanderausstellung „Was bleibt.“ der Evang.-Luth. Kirche in Bayern und der Diakonie besucht werden. An den Werktagen von 9 bis 17 Uhr und nach den Gottesdiensten bietet sie allen Interessierten die Möglichkeit, sich mit Fragen zum Umgang mit dem Alter, Sterben, Tod und der Hoffnung darüber hinaus zu beschäftigen. In Zusammenarbeit mit dem Evang. Bildungswerk laden vielerlei Vorträge und Gottesdienste dazu ein, persönliche Wünsche und Vorstellungen im Horizont des Glaubens zu bedenken. Aber auch ganz konkrete Themen der Gegenwart werden in den Blick genommen, wie beispielsweise die Renovierung der Christuskirche. Exemplarisch dafür zwei Veranstaltungshinweise aus dem Gesamtprogramm.

Christian Brückner und Stephanie Sauer, Brückner & Brückner Architekten

Was bleibt von der Christuskirche?

Wir schaffen Lebensräume – Wir respektieren Mensch und Ort – Wir bauen Erinnerung: So lautet im Kern die Philosophie des Architekturbüros Brückner & Brückner, das vom Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neumarkt i.d.OPf. mit der Renovierung der Christuskirche beauftragt wurde. Zu den Projekten des profilierten Architektenteams gehören auch zahlreiche sakrale Bauten, etwa die ökumenische Wegkapelle auf der Landesgartenschau in Würzburg (2018), der Neubau der multikonfessionellen Kirche in Grafenwöhr (2017) oder die Sanierung der Pfarrkirche St. Augustin in Coburg (2016). Glaubensräume sind für Brückner & Brückner Architekten besondere Bauaufgaben und Herzensprojekte, denn hier geht es um weit mehr als um Funktion.

Es gilt, das Gestern mit dem Heute und dem Morgen zu verbinden. Das bedeutet, sensibel und verantwortungsvoll mit dem Erbe umzugehen, Respekt vor dem Vorhandenen zu haben und die wertvolle historische Substanz zu schützen. Was bleibt von der Christuskirche? Was will an diesem Ort sein? Wie können wir die Geschichte fortschreiben? Diese Fragen beschäftigen derzeit auch den Kirchenvorstand und die Architekten in gemeinsamen Workshops. An diesem Abend zeigen Christian Brückner und Stephanie Sauer von Brückner & Brückner Architekten in einem Werkbericht Antworten bereits realisierter Orte der Stille auf.

Freitag, 22.2.2019 – 19.00 Uhr
Klostersaal Evangelisches Zentrum,
Kapuzinerstr. 5, 92318 Neumarkt



Prof. Friedemann Hebart, Bayreuth

Mit Gottes Segen gehen – Vortrag und Gespräch

Dass jeder Mensch einmalig ist, ist grundlegend im christlichen Glauben. Wir sind da, weil Gott nicht allein bleiben will. Von daher kommt unser Wert, unsere Würde. Ob bei Krankheit oder im Sterben: Diese Würde bleibt und ist zu achten.

Wie können wir den Respekt für diese Würde bei der Begleitung unserer Schwerstkranken in die Tat umsetzen? Manche wollen über ihr Sterben nicht reden. Manche – besonders auch Angehörige – haben Angst vor der Zukunft. Wie können wir Sterbenden trotzdem beistehen? Was dann danach kommt? Das ewige Heute?

Mittwoch, 27.2.2019 – 19.00 Uhr
Klostersaal Evangelisches Zentrum,
Kapuzinerstr. 5, 92318 Neumarkt

Alle weiteren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern oder unserer Homepage:

www.dekanat-neumarkt.de

Auch nach den Veranstaltungen besteht Gelegenheit dazu, die Ausstellung zu besichtigen.

Führungen durch unsere Ausstellung

Führungen (auch für Gruppen) können gerne individuell vereinbart werden:

Stefanie Finzel
Referentin für Fundraising

Telefon: 09181/46 2 56 - 113
E-Mail: stefanie.finzel@elkb.de



Was würden Sie sich für unsere Gemeinde noch wünschen, was es noch nicht gibt?

Ich wünsche mir mehr Angebote für Menschen in meinem Alter. Und ich würde mir mehr tiefgehende Gespräche über die Inhalte der Bibel wünschen.

Sie haben die Jahreslosung 2019 künstlerisch gestaltet und sehr viele Menschen haben über den Gemeindebrief oder ein Lesezeichen Ihr Werk erhalten. Was fällt Ihnen zu dem Text „Suche Frieden und jage ihm nach“ (Psalm 34, 15) ein?

Zunächst war es für mich eine große Ehre, diese Zeichnung für die Kirchengemeinde machen zu dürfen. Ich habe mit meinen Farben den Himmel, die Erde, den Ozean, Gott und die Kirche symbolisiert. Die Taube steht für den Frieden und die Freiheit, aber auch für den Heiligen Geist. Sie hat eine Getreidegarbe im Schnabel. Die Fische und auch das Kreuz sind das Symbol der Christen. Das alles ist mir zu dem Text eingefallen. Gott ist überall und er ist immer bei uns.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Zuerst wünsche ich mir, dass ich in Deutschland eine unbegrenzte Aufenthaltsgenehmigung bekomme. Ich möchte gerne arbeiten. Es ist nicht so wichtig, was ich mache. Im Iran war ich in meinem Betrieb für die Beschaffung von Autoersatzteilen zuständig. Ich könnte mir auch hier eine ähnliche Arbeit vorstellen.

Liebe Anusche, herzlichen Dank nochmals für das wundervolle Bild und das nette Gespräch! Ich wünsche Ihnen ein glückliches und gelingendes Jahr 2019.

Diakon Klaus Eifler

Interview mit Marzieh Shojaei

Anusche

Sie sind ein bekanntes Gesicht in unserer Kirchengemeinde. Was finden Sie in dieser Gemeinde gut?

Die Menschen sind sehr nett, sie haben mich und meine Schwester von Anfang an mit offenen Armen aufgenommen. Ich komme gerne in die Kirche und genieße die Atmosphäre dort. Vor allem aber mag ich die Menschen sehr. Wenn wir miteinander beten, glaube ich, dass Gott uns hört. Die Radtour an Pfingstamstag war eine meiner ersten Erlebnisse mit der Gemeinde, das war ein toller Tag! Ich spüre hier den Geist von Gott. Die Angebote und die Gottesdienste sprechen mich auch sehr an.

Gemeindeversammlung
am 10. März im Klostersaal

Es tut sich etwas!

Ein neuer Kirchenvorstand ist gewählt, eingeführt und mit großer Motivation und einigen neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern an die Arbeit gegangen. Die Überlegungen für die Renovierung der Christuskirche gehen Schritt für Schritt weiter und erste Begegnungen und Gespräche zwischen Vertretern der Denkmalpflege und den Vertretern des Kirchenvorstands, der Architekten und der Landeskirche haben in einer guten und sachlichen Atmosphäre stattgefunden. Für alle Kindergärten hat die Stadt Neumarkt verbindlich ein neues Anmeldeverfahren eingeführt, bei dem die Eltern ihre Kinder nur noch über eine Online-Plattform anmelden können. Das betrifft auch unsere beiden evangelischen Kindergärten Wilhelm-Löhe-Haus in der Seelstraße und die Kindertagesstätte im Donauer Kinderhaus.



Die Fotos auf dieser Seite stammen von Horst Linke und zeigen die Gemeindeversammlung 2018.

Seit den letzten Gemeindeversammlungen im Januar und im Oktober 2018 haben sich der Gemeindebrief und der Internetauftritt der Kirchengemeinde deutlich gewandelt.

Das sind nur einige Schlaglichter unseres vielfältigen Gemeindelebens und der Entwicklungen der letzten Monate. Hauptamtliche und Ehrenamtliche arbeiten dabei Hand in Hand in der Hoffnung, möglichst vielen Menschen eine Möglichkeit zu eröffnen, am Gemeindeleben teilhaben zu können.

Die Gemeindeversammlung bietet allen Gemeindegliedern die Gelegenheit, Lob und Kritik zu äußern und auch zu hören, was andere Gemeindeglieder in ihrer Lebenssituation sich wünschen.

Kommen Sie am 10. März im Anschluss an den Gottesdienst noch auf eine Tasse Kaffee mit in den Klostersaal.



Gottesdienste

Sonntag, 03. Februar 2019 – 4. Sonntag nach Epiphania

- 9.00 Schlosskapelle Woffenbach – Pfarrer Murner
- 9.30 Christuskirche / Abendmahl – Pfarrer Hermann, Lektorenanw. Opel
- 10.45 Klostersaal – Pfarrer Murner
- 11.15 Christuskirche / Krabbelgottesdienst mit Taufe – Dekanin Murner
- 19.00 Krankenhauskapelle – Pfarrer Murner

Sonntag, 10. Februar 2019 – Letzter Sonntag nach Epiphania

- 9.30 Christuskirche / „Wie wunderbar sind deine Werke“ – Der besondere musikalische Gottesdienst im Rahmen der Ausstellung „Was bleibt“ – Pfarrerin Waltherham (Kanzeltausch), Vokal- und Instrumentalsolisten
- 10.45 Klostersaal / Abendmahl – Pfarrerin Waltherham (Kanzeltausch), gleichzeitig Sonntagsfreunde und Coffee to stay
- 19.00 Krankenhauskapelle – Pfarrerin Waltherham (Kanzeltausch)

Donnerstag, 14. Februar 2019

- 18.30 Christuskirche / Segnungsgottesdienst für Paare – Dekanin Murner, Pfarrer Murner, Alma Naidu (Jazzgesang), anschl. Sektempfang im Klostersaal

Sonntag, 17. Februar 2019 – Septuagesimae

- 9.00 Schlosskapelle Woffenbach / Abendmahl – Pfarrer i.R. Herbert
- 9.30 Christuskirche – Pfarrerin Thoma
- 10.45 Klostersaal / Familiengottesdienst mit Taufe – Pfarrer Hermann, anschließend Brunch
- 19.00 Krankenhauskapelle – Pfarrerin Thoma

Sonntag, 24. Februar 2019 – Sexagesimae

- 10.00 Christuskirche / Gottesdienst zur Verabschiedung von Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss – Dekanin Murner, Vereinigte Posaenchöre des Dekanatsbezirks, gleichzeitig Sonntagsfreunde, anschließend Sektempfang im Klostersaal
- 18.00 Klostersaal / Jugendgottesdienst – Pfarrer Murner
- 19.00 Krankenhauskapelle / Abendmahl – Pfarrerin Thoma, GospelVoices

Freitag, 01. März 2019

- 19.00 Christuskirche / Weltgebetstag – Weltgebetstagsteam, GospelVoices

Sonntag, 03. März 2019 – Estomihi

- 9.30 Christuskirche / Abendmahl – Pfarrerin Schittenhelm
- 10.45 Klostersaal – Pfarrerin Schittenhelm
- 19.00 Krankenhauskapelle – Pfarrerin Schittenhelm

Sonntag, 10. März 2019 – Invokavit

- 9.30 Christuskirche – Pfarrer Murner
- 10.30 Klostersaal / Gemeindeversammlung – Dekanin Murner, Pfarrer Murner, Pfarrer Hermann
- 19.00 Krankenhauskapelle / Themengottesdienst „Verfolgte Christen“ – Pfarrer i.R. Herbert

Sonntag, 17. März 2019 – Reminiszenz

- 9.00 Schlosskapelle Woffenbach / Abendmahl – Pfarrer Hermann
- 9.30 Christuskirche / Gedenktag Verfolgte Christen – Pfarrer i.R. Herbert
- 10.45 Klostersaal – Pfarrer Hermann, gleichzeitig Sonntagsfreunde, Coffee to stay
- 19.00 Krankenhauskapelle / Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die im Klinikum Verstorbenen – Pfarrerin Thoma, Pastoralreferentin Hausdorf

Donnerstag, 21. März 2019

- 19.00 Christuskirche / Unterwegs nach Golgatha – Musik und Texte bei Kerzenschein – Pfarrer Hermann, Dieter Mühlbauer (Hackbrett), Brigitte Schubert (Gitarre)

Sonntag, 24. März 2019 – Okuli

- 9.30 Christuskirche – Pfarrer Hermann
- 10.45 Klostersaal / Gottesdienst mal anders „Schätze in unserem Gesangbuch neu entdeckt“ – Prädikantin Zingler & Team
- 19.00 Krankenhauskapelle – Pfarrer Hermann

Donnerstag, 28. März 2019

- 19.00 Christuskirche / Unterwegs nach Golgatha – Musik und Texte bei Kerzenschein – Dekanin Murner, Evelin Langer-Schmidt (Klarinette), Beatrice Höhn (Orgel)

Sonntag, 31. März 2019 – Laetare

- 10.00 Christuskirche – Die Konfirmanden der Freitagsgemeinde stellen sich der Gemeinde vor – Pfarrer Murner und Rel.-Päd. i.V. Kaiser, gleichzeitig Sonntagsfreunde (gemeinsamer Beginn), anschl. Jazzfrühstücken mit "The Sharpest Four"
- 19.00 Krankenhauskapelle / Abendmahl – Dekanin Murner

Donnerstag, 04. April 2019

- 19.00 Christuskirche / Unterwegs nach Golgatha – Musik und Texte bei Kerzenschein – Pfarrer Murner

Freitag, 05. April 2019

- Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Sonntag, 07. April 2019 – Judika

- 9.00 Schlosskapelle Woffenbach / Abendmahl – Pfarrer Murner
- 9.30 Christuskirche / Gottesdienst mit Ehejubiläen – Dekanin Murner, GospelVoices, anschließend Sektempfang im Klostersaal
- 19.00 Krankenhauskapelle / Ökumenischer Gottesdienst – Pfarrerin Schittenhelm, Diakon Heyd



Verstärkung unseres Teams im Dekanatsbezirk

Ehrenamt Notfallseelsorge – Interesse?

Um Menschen nach einem schweren Schicksalsschlag wie zum Beispiel bei einem unerwarteten Todesfall in der Familie oder nach einem tödlichen Unfall zu unterstützen, möchte die Evangelische Notfallseelsorge im Dekanatsbezirk Neumarkt i.d.OPf. ihr Team mit ehrenamtlichen Mitarbeitern verstärken.

Die Ausbildung im Bereich der Psychosozialen Notfallversorgung hat einen Umfang von 80 Unterrichtseinheiten. Themen dieser Fortbildung sind u.a. Psychotraumatologie, Gesprächsführung, Zusammenarbeit mit Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr. Zusätzlich beinhaltet die Ausbildung zum Notfallseelsorger noch einen Seelsorgekurs mit dem Zeitumfang von 40 Unterrichtsstunden. Die evangelische Konfession und der Wohnort innerhalb des Dekanatsbezirks Neumarkt i.d.OPf. wären von Vorteil.

Weitere Informationen zur Notfallseelsorge unter www.notfallseelsorge-bayern.de oder www.dekanat-neumarkt.de.



Infoabend Ausbildung

Mo, 11.02.2019, 18.30 Uhr
im EZ, Kapuzinerstraße 4
Diakon Marcus Hamacher

Weitere Gottesdienste

Martin-Schalling-Haus:

jeden Donnerstag um 16.45 Uhr

Altenheim Woffenbach:

Donnerstag, 14.2., 14.3. um 15.30 Uhr

Altenheim Tiroler Hof:

Dienstag, 12.02., 12.03. um 15.30 Uhr

Haus Wolfstein:

Donnerstag, 21.02., 21.03. um 16.00 Uhr

Der Weltgebetstag

Ein Gebet wandert 24 Stunden um den Erdball ...

... und verbindet (nicht nur) Frauen in mehr als 120 Ländern miteinander. Das ist faszinierend! Das ist der Weltgebetstag – die älteste und größte ökumenische Bewegung der Christenheit.

Am Freitag, 1. März um 19.00 Uhr beginnt in der Christuskirche die Liturgie, die in diesem Jahr aus Slowenien kommt. Die GospelVoices werden dabei die Lieder unterstützen. Anschließend treffen wir uns im Klostersaal bei Getränken und Essbarem zum Reden und fröhlichen Miteinander.

„Kommt, alles ist bereit!“ ist das Thema aus dem Lukasevangelium (14,15-24), das auch im Titelbild dargestellt ist. Es richtet sich an alle Menschen, besonders aber an Benachteiligte und Ausgegrenzte (im unteren Bildteil). Niemand soll vergessen werden.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein.

Im Evangelium heißt es: „Es ist noch Platz“.

Das bedeutet auch: Platz für Menschen, die den Weltgebetstag kennenlernen möchten, oder für die, die sonst kaum jemand einlädt. (Infos unter www.weltgebetstag.de)

Auf viele Frauen und auch Männer freuen sich im Namen des Vorbereitungsteams Magoh Zepezauer – Barbara Hampel – Grete Schittenhelm



Unsere Taufgottesdienste

Sa., 17.02. – 10.45 Uhr

Klostersaal (im Familiengottesdienst)
Pfarrer Hermann

Sa., 23.02. – 11.00 Uhr

Christuskirche, Dekanin Murner

Sa., 09.03. – 11.00 Uhr

Christuskirche, Dekanin Murner

So., 24.03. – 11.00 Uhr

Christuskirche, Pfarrer Hermann

Sa., 06.04. – 14.00 Uhr

Christuskirche, Dekanin Murner

So., 07.04. – 10.30 Uhr

Schlosskapelle, Pfarrer Murner

Nächste Taufgottesdienste:

20.04., 21.04., 15.05.

So, 12.02.2019 – Christuskirche

Wie wunderbar sind Deine Werke

Der besondere musikalische Gottesdienst im Rahmen der Ausstellung "Was bleibt." Vokal- und Instrumentalsolisten
Musikalische Leitung: Beatrice Höhn
Pfarrerin Margit Waltherham



Festliche Klänge im Altenheim

Seit 50 Jahren zu Gast in Deining

Seit nunmehr 50 Jahren erfreut unser Posaunenchor im Sommer und in der Adventszeit die Bewohner des Caritas-Altenheims in Deining. Einrichtungsleiter Norbert Bittner überreichte eine Urkunde und bedankte sich bei den Bläserinnen und Bläsern mit einem festlichen Weihnachtsessen.

Übrigens: Der Posaunenchor freut sich immer über Zuwachs und bietet auch Jungbläserkurse an, die je nach Bedarf starten können. Jungbläser können bereits im Grundschulalter beginnen, dürfen aber gerne auch Erwachsene sein.

Musik und Texte bei Kerzenschein in der Christuskirche

Unterwegs nach Golgatha

Do, 21. März – 19.00 Uhr

Brigitte Schubert, Gitarre – Dieter Mühlbauer, Hackbrett – Pfarrer Hermann

Do, 28. März – 19.00 Uhr

Evelin Langer-Schmidt, Klarinette – Beatrice Höhn, Orgel – Dekanin Murner

Weltkulturerbe Orgel

Was wären unsere Taufgottesdienste, Trauungen, Beerdigungen, Festgottesdienste oder Advents- und Weihnachtsgottesdienste ohne passende Orgelmusik? Möchten Sie das Orgelspielen lernen, damit auch in Zukunft Orgelmusik in unseren Kirchen erklingen kann und das immaterielle Weltkulturerbe Orgel und Orgelmusik den nächsten Generationen weitervererbt werden kann?

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne an mich! (Kontakt Daten siehe letzte Seite).

Ihre Dekanatskantorin Beatrice Höhn

Für Liebende und Verliebte

Gottesdienst zum Valentinstag

Am Donnerstag, den 14. Februar, um 18.30 Uhr in der Christuskirche laden Sie Dekanin Christiane Murner und Pfarrer Michael Murner ein, einen besonderen Gottesdienst für die Liebe zu feiern.

Egal, ob frisch verliebt und alles rosa, oder schon lange in fester Beziehung, egal, ob katholisch, evangelisch oder ohne Kirchengemeinschaft – Sie alle sind herzlich eingeladen, Ihre Liebe zu feiern. Wer mag, kann sich einzeln oder als Paar segnen lassen.

Im Rahmen der „Marriage Week“ freuen wir uns auf viele Liebende, die diesen Gottesdienst mit uns feiern.

Die Musik dazu macht im Gottesdienst und beim anschließenden Sektempfang im Klostersaal die junge Ausnahmekünstlerin Alma Naidu mit Liedern aus Pop und Jazz.

Familiengottesdienst am 17.02., 10.45 Uhr im Klostersaal

Dann bin ich mal der Clown

Dann bin ich mal der Clown

Nicht nur Kinder schlüpfen gerne mal in eine andere Rolle. Auch Erwachsene tun das, besonders in der Faschingszeit. Weil es Spaß macht, Rollen und Kostüme auszuprobieren. Und was man dann alles über sich entdecken kann! Wer bin ich? Dieser oder jener? Der Gute, die Böse, die Reiche, der Arme?

Wer hätte es gedacht: Auch in der Bibel gibt es verschiedene Rollen, verschiedenste Charaktere. Wenn wir da hineinschlüpfen, dann erzählen sie uns etwas über uns selbst. Von Träumen, von Sehnsüchten, von großen Vorhaben, von Fehlern, von schuldig werden und verzeihen. Und vor allem: Sie erzählen, wer wir sind. Wer wir in den Augen Gottes sind. – Gottes Söhne und Töchter, wertvoll, besonders, angenommen, geliebt.



Davon zu sagen, davon zu singen, das wollen wir gemeinsam tun – Kinder und Erwachsene – in einem fröhlichen Gottesdienst, zu dem alle willkommen sind.

Pfarrer Martin Hermann und ein Team aus Konfirmanden und Jugendlichen laden herzlich dazu ein.

Ökumenische Veranstaltung mit Weißwurstfrühstück am 31.03. im Klostersaal

Jazzfrühschoppen mit "The Sharpest Four"

Einige Zeit mischten diese Individualisten schon ihre jeweilige lokale Jazz-Szene auf, doch nun vereinen sie ihre Kräfte und ziehen gemeinsam los. Von smoothem Swing bis energetischem Funk – von rhythmischem Latin bis zur gefühlvollen Acapella Ballade deckt diese Clique musikalisch alles ab, was sie selbst bewegt und verspricht so ein reichhaltiges Hörerlebnis.

Gemeinsam mit dem Landesjugend-Jazzorchester Bayern, in dem sich das Quartett gefunden hat, waren die „Vocal-Cats“ unter anderem schon auf dem Ebejazz'17-Festival

(Grafing) oder dem 36. Bayerisches Jazzweekend (Regensburg) zu hören. Doch weil ihnen das noch nicht reicht, klappern die vier Studenten der Hochschulen für Musik Nürnberg, Würzburg und München nun Deutschlands Jazz-Hotspots ab und bieten international Bavarian's Finest Vocal-Jazz!

The Sharpest Four – Das sind Alma Naidu (Sopran), Barbara Hofbauer (Alt), Florian Stierstorfer (Tenor) und Tobias Lux (Bass).

Die Veranstaltung beginnt nach dem Gottesdienst, etwa gegen 11.00 Uhr

Wir feiern Ihr Ehejubiläum in der Christuskirche

Jubelhochzeit am 7. April

Dass zwei Menschen, – vielleicht trotz mancher Hürden und Schicksalsschläge – 25, 40, 50, 60, 70 Jahre oder länger zusammenbleiben und zusammenstehen, ist keine Selbstverständlichkeit. Immer wieder aufeinander zugehen, miteinander um Lösungen ringen, an sich arbeiten und auch das Gemeinsame genießen, – da steckt zugleich das Bemühen beider Partner und Gottes Segen dahinter.

Wir laden Sie anlässlich Ihres Ehejubiläums zu einem Dankgottesdienst am 7. April 2019 um 9.30 Uhr in die Christuskirche ein, zusammen mit Ihrer Familie, anderen Jubelpaaren und der Gemeinde zu feiern.

Den Gottesdienst gestalten Dekanin Christiane Murner und Dekanatskantorin Beatrice Höhn. Im Anschluss sind Sie und Ihre Familie herzlich zu einem Sektempfang eingeladen.

Bis zum 10. März sollten Sie zur Jubelhochzeit eine schriftliche Einladung vom Pfarramt erhalten haben. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, bitten wir Sie, sich an das Pfarramt zu wenden.

Bitte melden Sie sich ebenfalls beim Pfarramt, ob wir mit Ihnen rechnen dürfen:

Telefon: 09181/462 56-121
E-Mail: pfarramt.neumarkt@elkb.de



Stolzer Betrag für die Renovierung eingenommen

Adventshütte erbrachte 1.500 Euro

Sichtlich erfreut zeigte sich der geschäftsführende Pfarrer Michael Murner (Mitte), als ihm die Mitglieder des Fundraising-Teams „Renovierung Christuskirche“ auf der Empore des Gotteshauses einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro überreichten. In einer ihrer kreativen Sitzungen hatten Werner Mikulasch, Dietrich Oppel, Eva Gaupp, Dekanin Christiane Murner, Stefanie Finzel und Bernhard Hammerbacher (v.l.n.r.) die Idee zu einer Adventshütte neben der Christuskirche. Bereits im vergangenen Sommer hatten die Planungen dafür begonnen.

Viele Besucher/innen und tatkräftige Unterstützer/innen sorgten dann im Dezember für Leben „in und vor der Bude“.

Die Adventshütte wurde an jedem Wochenende von einer anderen Gruppe der Kirchengemeinde betrieben, und zwar jeweils vom Fundraising-Team „Renovierung Christuskirche“ selbst, dem Frauenkreis „Zeit für mich“, dem Kirchenvorstand, der Evangelischen Jugend und der Diakonie Neumarkt. Und so war diese Aktion zugunsten der Renovierung der Christuskirche ein fröhlicher Ort des Miteinanders und der Kommunikation. Angeboten wurden u.a. Lebkuchen, Glühwein sowie Selbstgebasteltes, eingemachte Marmelade und Weihnachtskarten.

Erfreulicherweise wurden an den vier Advents-Wochenenden über 1.500 Euro eingenommen, ein Betrag, der Dank der zahlreichen großzügigen Sponsoren in vollem Umfang der Kirchenrenovierung zugute kommen kann.

Kontakt

Stefanie Finzel
Referentin für Fundraising

Telefon: 09181/462 56-113
E-Mail: stefanie.finzel@elkb.de

Weitere Informationen zum Projekt:
www.christuskirche-neumarkt.de

SPENDENPROJEKT CHRISTUSKIRCHE | Seite 23



RENOVIERUNG
CHRISTUSKIRCHE
NEUMARKT

Gewinner unseres Weihnachtsrätsels gezogen

Christus Mansionem Benedicat

Bei der Waldweihnacht in Deining sind die Gewinner unseres Weihnachtsrätsels gezogen worden. Susanne Lentz hatte für jeden Tag bis Heiligabend eine Frage zur Heiligen Schrift, Brauchtum und Kirchenmusik ausgeknobelt. Die richtige Lösung lautete: „Christus Mansionem Benedicat“. Den drit-

ten Preis, 2 Kinokarten, erhielt Kurt Stüpfert. Für den zweiten Preis, zwei Eintrittskarten für das Viva Voce Konzert am 11. Januar, wurde die Einsendung von Manuela Bayerl gezogen und über den ersten Preis, einen Essensgutschein für Zwei im Wert von 80 Euro, darf sich Gerlinde Pabst freuen.

Die Homepage der Kirchengemeinde

Ein lebendiges Abbild unserer Gemeinde

Auf der Homepage unserer Kirchengemeinde hat sich in den letzten Wochen noch einmal einiges getan. Der Terminkalender enthält nun alle Gruppen. Dazu sind viele Berichte und Bildergalerien erschienen. Zusätzlich findet man uns auf Facebook unter „NeumarktEvangelisch“.

Dabei ist die Internetseite der Kirchengemeinde selbstverständlich kein Selbstzweck, ein Platz, auf dem man sich quietschbunt, modern und weltoffen präsentiert. Auch wird und kann sie den gedruckten Gemeindebrief nicht ersetzen. Sie soll vielmehr ein lebendiges Abbild der Kirchengemeinde sein, all ihrer Mitglieder, vom Täufling bis zum Senioren, all ihrer Gruppen von der evangelischen Jugend bis zum Frauenkreis und all ihrer Einrichtungen, vom Posaunenchor bis zum Bildungswerk.

Sie alle sollen sich wiederfinden in Berichten, Bildern – und natürlich mit allen aktuellen Terminen.

Das ist ein hoch gestecktes Ziel, – das mittlerweile vierköpfige Redaktionsteam alleine kann es niemals erreichen. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe. Schicken Sie Ihre Fotos von Gemeindeveranstaltungen an redaktion@neumarkt-evangelisch.de und sagen Sie, was diese Ihnen bedeuten.

Schauen Sie sich die Seite an und wenn Ihnen etwas Interessantes begegnet, sagen Sie es Ihrem Partner, Ihren Kindern, Ihren Freunden und Ihren Nachbarn. Und wenn etwas nicht passt – schreiben Sie uns bitte: redaktion@neumarkt-evangelisch.de.

**Jasmin Grundmann, Kurt Beyerlein,
Hauke Höpcke, Bernhard Turinsky**

Ihr Redaktionsteam von
www.neumarkt-evangelisch.de

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht!

Ihre Mithilfe im Besuchsdienst

„Auf jemanden zugehen, zuhören, Menschen kennenlernen – mir macht das Spaß“, begeistert erzählen sie von ihren Geburtstagsbesuchen. Gesche Zimmermann, Evelyn Awe, Sieglinde Blank, Christine Full, Beate Gühr, Renate Hettich, Martin Jahreiß, Sabine Klein, Susanne Lentz, Gisela Müller, Petra Roll, Gisela Theurich und Katrin Sippl sind im ganzen Gemeindebereich im Auftrag der Gemeinde unterwegs. Sie gratulieren unseren älteren Gemeindegliedern zu ihrem Geburtstag.

„Ach, – wie die Geburtstagkinder sich freuen und wie überrascht sie sind. Mancher rechnet gar nicht mit einem Besuch.“, erzählen sie im Besuchskreis. „Bei einem älteren Herrn war ich die einzige Gratulantin“, ergänzt eine andere Dame.

Unsere zwei Pfarrer und unsere Dekanin schaffen es leider nicht alle Geburtstagskinder ab 70 zu besuchen, es sind zu viele. Umso schöner, dass sich ehrenamtliche HelferInnen dafür mit engagieren.



Alle zwei Monate trifft sich das ehrenamtliche Team mit der Dekanin, dann werden die Geburtstagsbesuche nach der Wohnortnähe oder auch nach dem eigenen Terminkalender verteilt. Mal kann man einen Besuch im Monat machen, mal mehrere. Mit den Erfahrungen der Besuche bleibt man nicht allein. Ohne die Namen der Betroffenen zu nennen, tauscht man sich mit den anderen Mitarbeitern und Pfarrern aus.

„Eine tolle Aufgabe!“, finden alle Beteiligten und freuen sich, wenn Sie Lust bekommen haben, mitzuarbeiten.

Sie bekommen am Anfang Hilfestellung, und können sie jederzeit bei den Pfarrern und der Dekanin erwarten.

Wenn Sie Lust haben, in Ihrer Straße, Ihrem Stadtteil, Ihrem Dorf andere evangelische Gemeindeglieder an deren Geburtstag zu besuchen und im Namen der Gemeinde Glückwünsche zu überbringen, dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt:

Telefon: 09181/462 56-121

E-Mail: pfarramt.neumarkt@elkb.de

Informationen zum Kindergottesdienst
Sonntagsfreunde und Kleinkindergottesdienst

Gottesdienste für unsere Kleinen



Dieses Angebot für die Kinder findet alle zwei Wochen am Sonntag statt, meist parallel zum Gottesdienst im Klostersaal, ab 10.45 Uhr. Neu ist: Man trifft sich zum gemeinsamen Beginn im Erwachsenengottesdienst. Die Kinder werden mit begrüßt und gehen dann ins Gemeindehaus. Die Kleinen zum Kleinkindergottesdienst. Ab der ersten Klasse geht's zu den Sonntagsfreunden.

Mit einem fröhlichen Programm aus Liedern, Spielen, Theater, Basteln wird den Kindern nahegebracht, was das Leben hält und trägt. Und dass sie willkommen sind in der Gemeinde und auch neue Freunde finden können.

Zum Sonntagsfreunde-Team gehören: Annette Bundschuh, Manuela Bayerl, Anika Hofmann, Sieglinde Jung, Birgit Kellner, Can Densus, Bianca Hämmelmann, Ilse Terblanche, Laura Hierl, Laura Pöhlmann, Lea Polster und Steffen Siemer.

Zum Kleinkindergottesdienst-Team: Nina Eckl, Sabine Hacker, Lisa Führlein, Marike Führlein, Kristina Sporer mit Unterstützung von Anne Hämmelmann und Mirjam Siemer.

Eine große Bitte an junge Mütter und Väter: Sie sind eingeladen, unser Team zu verstärken. Damit tun Sie was Gutes für Ihr Kind und für unsere Gemeinde. Schauen Sie doch einfach mal vorbei, die Sonntagsfreunde-Termine stehen im Gemeindebrief, auf der Homepage www.neumarkt-evangelisch.de oder liegen in aktualisierten Flyern aus.

Interessierte können auch unverbindlich bei Pfarrer Martin Hermann anfragen.

Bis zur Neubesetzung der 4. Pfarrstelle hat er die Verantwortung für den Kindergottesdienst Sonntagsfreunde und den Kleinkindergottesdienst übernommen. Ebenso für die Kinderbibelwoche.

Dekanatsweiter Gottesdienst am So, 24.2., 10.00 Uhr in der Christuskirche

Abschiedspredigt von Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss

Seit 1. April 2004 leitet Regionalbischof Dr. Weiss den Kirchenkreis Regensburg.

„Es ist mir ein besonderes Anliegen, sowohl die Tradition meiner Kirche lebendig zu halten als auch ein Gespür zu haben für das Lebensgefühl der Menschen in der heutigen Zeit“, so Regionalbischof Dr. Weiss. „Mir liegt auch sehr daran, im ökumenischen Gespräch und Kontakt das Profil der evangelischen Kirche sichtbar und verständlich zu machen und an der Vertiefung der Ökumene mitzuarbeiten.“

Vielen haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen unserer Kirchengemeinden ist

Regionalbischof Dr. Weiss als ein seelsorgerlicher und freundlicher Gesprächspartner mit Kompetenz und Humor auf Augenhöhe begegnet.

Wir freuen uns, dass unser Regionalbischof am 24. Februar um 10 Uhr in der Christuskirche predigen wird. Er verabschiedet sich damit, denn im August 2019 geht er in den Ruhestand. Der Bezirksposaunenchor unter der Leitung von Manfred Engelhard, die Dekanatskantorin Beatrice Höhn und Dekanin Murner gestalten den Gottesdienst mit. Anschließend sind alle Gäste herzlich zum Sektempfang in den Klostersaal geladen.

Missverständnisse, Verdrehungen und Verletzungen

Religionsfreiheit als Menschenrecht

Der Rheinländer Prof. Dr. Heiner Bielefeldt (Jahrgang 1958) hat in Bonn und in Tübingen Philosophie, katholische Theologie und Geschichtswissenschaften studiert. Weil er von 2010 bis 2016 „Sonderberichterstatte für Religions- und Weltanschauungsfreiheit“ des UN-Menschenrechtsrats gewesen ist und nach wie vor sehr viele internationale Kontakte pflegt, ist er mit der aktuellen Situation des „Menschenrechts Religionsfreiheit“ in allen Teilen der Welt besonders gut vertraut.

Der Vortrag "Religionsfreiheit als Menschenrecht – Missverständnisse, Verdrehungen und Verletzungen" von Prof. Dr. Heiner Bielefeldt, jetzt Lehrstuhl für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik an der Uni Erlangen, findet am Dienstag, 19. Februar 2019 um 19.30 Uhr im Klostersaal statt. Eine Veranstaltung des Ökumenischen Arbeitskreises Religionsfreiheit sowie des Evangelischen Bildungswerkes und der Katholischen Erwachsenenbildung.

Willkommenstag für neue
Mitarbeitende bei Kirche und Diakonie

Hier kommst du an

Mit „Herzlich Willkommen“ und „hier kommst du an“, dem diakonischen Jahresmotto 2018, sind die neuen Mitarbeitenden in Kirche und Diakonie in Stadt und Landkreis Neumarkt mit einem „Willkommenstag“ begrüßt worden.

Während der ganztägigen Veranstaltung haben die neuen Pflege- und Betreuungskräfte, Erzieher, Kinderpfleger, Sozialpädagogen, Psychologen und Verwaltungsmitarbeiter Einblicke in die Arbeitsfelder von Diakonie und Kirche bekommen und künftige Kollegen kennengelernt.

Neue Mitarbeitende brauchen gerade am Anfang eine erste Orientierung, um in der Dienststelle und im neuen Arbeitsfeld Fuß fassen zu können. Es ist nicht selbstverständlich, dass alle neuen Mitarbeitenden mit kirchlich-diakonischen Inhalten vertraut sind.

Nach der Begrüßung durch Diakonievorstand Detlef Edelmann und einer kurzen Andacht durch Dekanin Christiane Murner lernten sich bei spielerischen Vorstellungsrunden die „Neuen“ gegenseitig kennen.



Von Kitas über ambulante Pflege, Sozialpsychiatrie, Sucht und Lebensberatung, Jugendhilfe bis zu Pflegeheimen, Pfarramt und Verwaltung wurden Bereiche vorgestellt, in denen Diakonie und Kirche tätig sind und Einrichtungen betreiben.

An dem Willkommenstag erfuhren die Mitarbeitenden, wie sich Diakonie und Kirche selbst verstehen, worauf sie sich gründen, welche Werte und Haltungen wichtig sind.

Informiert wurde auch über die tariflichen Leistungen, die Angebote zur Vereinbarkeit von Familie bzw. Pflege und Beruf sowie das betriebliche Gesundheitsmanagement.

Am Ende des Tages gingen alle schon sichtlich lebhafter und vertrauter und gewappnet mit einem Bündel an Informationen und Erkenntnissen auseinander.

Der nächste Willkommenstag findet am 15. Mai 2019 in Neumarkt statt.

Einladung zur Kinderbibelwoche 2019

Was geschah im Kapernaum?

Kinderbibelwoche – jedes Mal eine spannende Entdeckungsreise!

Diesmal werden wir Land und Leute aus Kapernaum kennenlernen: Eine Stadt am See Genezareth, wo Jesus oft war. Und wir werden Menschen begegnen, die Überraschendes mit Jesus und seinen Jüngern erlebt haben. Anschaulich und konkret dargestellt von unserm großen jugendlichen KiBiWo-Team. Ein „Reporter“ und eine „Archäologin“ werden uns durch die Woche führen. Wir freuen uns mit den Kindern auf eine erlebnisreiche Woche. Auch Spiel und Spaß werden nicht zu kurz kommen.

Wann?

23. - 26. April, jeweils 9 bis 12 Uhr (auf besonderen Wunsch ist extra Betreuung bereits ab 8.00 und bis 13.00 Uhr möglich, bei Bedarf bitte unbedingt auf der Anmeldung angeben!)

Wo?

Evangelisches Zentrum, Kapuzinerstraße 4

Wer ist eingeladen?

Jungen und Mädchen von 6 – 13 Jahren

Wo gibt's die Anmeldungen?

Sie werden über die Schulen verteilt und sind auch im Pfarramt erhältlich oder können ganz einfach von der Homepage unserer Kirchengemeinde heruntergeladen werden: www.evangelisch-neumarkt.de.

Gibt es einen Anmeldeschluss?

Ja, bis 25. März sollen alle Kinder angemeldet sein, denn der Einkauf von Materialien, Essen und Getränke muss rechtzeitig geplant werden. Wegen des hohen Andrangs ist es wichtig, sich rechtzeitig anzumelden. Bei Abmeldung bitte zeitnah im Pfarramt Bescheid geben, damit andere nachrücken können.

Weitere Informationen:

Pfarramt, Kapuzinerstraße 4, Neumarkt
Tel.: 09181/462 56-199 oder bei Pfarrer Martin Hermann, Tel.: 09181/414 02.



Wir laden herzlich ein ...

Hauskreis

- 🏠 Kontakt: Steffen Siemer
- ☎ 0170 / 535 418 9
- ★ Jeden 1. & 3. Donnerstag im Monat

Frauenkreis

- 🏠 Kontakt: Margoh Zepezauer
- ☎ 09181 / 332 61
- ★ Jeweils 19.00 Uhr im Evang. Zentrum:
- ★ 6. Feb.: Informationsabend Weltgebetstag Slovenien mit Barbara Hampel, Linda Kaiser
- ★ 1. März: Christuskirche: Weltgebetstag Slovenien
- ★ 3. April: „Mehr als drei Wünsche“ mit Barbara Hampel

Frauengruppe „Zeit für Mich“

- 🏠 Kontakt: Anni Haußner
- ☎ 09181 / 8508
- ★ Jeweils 19.30 Uhr im Evang. Zentrum:
- ★ 30. Jan.: Winterliches Kochen (bitte Messer und Brettchen mitbringen)
- ★ 27. Feb.: neue und alte Brett- und Kartenspiele

Gebetskreis

- 🏠 Kontakt: Christa Klughardt
- ☎ 0176 / 568 793 56
- ★ Jeden letzten Montag im Monat von 20.00 - 22.00 Uhr

Interessiert & Aktiv ab 60

- 🏠 Kontakt: Diakon Klaus Eifler
- ★ Jeweils mittwochs um 15.00 Uhr im Johanneszentrum, Ringstraße 61:
- ★ 13. Feb.: Ev. Zentrum: Besuch der Ausstellung „Was bleibt.“, anschl. gemeinsame Suche nach unseren Lebensschätzen
- ★ 13. März: Bilderreise nach Kanada mit Heinz Heidingsfelder

Seniorenclub

- 🏠 Kontakt: Diakon Klaus Eifler
- ★ Jeweils montags um 14.30 Uhr im Evangelischen Zentrum:
- ★ 5. Feb.: Treffen mit dem Seniorenclub der Hofparrei
- ★ 18. Feb.: Fasching mit Michael Braun und Rudi Genitheim
- ★ 18. März: Unsere Lieblingsgeschichten – wir erzählen und lesen uns vor

Kirchenvorstand

- ♥ Jeweils um 19.00 Uhr im Evangelischen Zentrum, beginnend mit einem öffentlichen Teil
- ★ Dienstag, 12. Februar

... zu unseren Veranstaltungen

Ökumene

- ★ Mo., 04. Feb., 19 Uhr: St. Anna am Klinikum, ökumenisches Friedensgebet
- ★ Di., 19. Feb.: 19.30 Uhr Vortrag zu Religionsfreiheit als Menschenrecht mit Prof. Dr. Bielefeld, Uni Erlangen, EZ
- ★ Mo., 11. März., 19 Uhr: St. Willibald in Woffenbach, ökum. Friedensgebet
- ★ Mo., 1. April: 19 Uhr: St. Walburga in Holzheim, ökum. Friedensgebet
- ★ Do., 21. Feb.: 19.30 Uhr: Ökum. Bibelkneipe: Ist GOTT schwarz oder weiblich? Mit Prof. Olivier Ndjimbi-Tshiende Uni Eichstätt, G6 – Festplatz 3
- ★ Fr., 29. März: 19.30 Uhr: Ökum. Bibelkneipe: Bibel und Kunst: GOTTES – Darstellungen in der Kunst mit Christiane Lischka-Seitz, Kunsthistorikerin, Stadtbibliothek Neumarkt / Parkcafé

CVJM Neumarkt

- 🏠 Kontakt: Karin Heimerl
- 🌐 www.cvjm-neumarkt.de
- 📍 Treffpunkt jeweils um 20 Uhr im Evangelischen Zentrum:
- ★ CVJM Bibelabende:
Sa, 9. + 23.2., Sa, 9. + 23.3.
- ★ Sa., 2.2.: CVJM on Ice (Volksfestplatz, 19 Uhr)
- ★ Sa., 16.2.: Kinoabend
- ★ Sa., 2.3.: Spieleabend
- ★ Sa., 2.3.: Fürther Mare (ab 15 Uhr)
- ★ Sa., 30.3.: Wir kegeln

Kinderchor

- 🏠 Leitung: Beatrice Höhn
- ★ Jeweils Do., im Evangelischen Zentrum, Bonhoeffer-Saal
- ★ 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr: Kindergartenalter + 1. Klasse
- ★ 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr: ab 2. Klasse

Posaunenchor

- 🏠 Leitung: Beatrice Höhn
- ★ Jeweils Mo., 19.00 Uhr im Evangelischen Zentrum, Klostersaal

Kantorei

- 🏠 Leitung: Beatrice Höhn
- ★ Jeweils Di., 20.00 Uhr im Evangelischen Zentrum, Klostersaal

Gospelchor

- 🏠 Leitung: Thomas Wegener
- ★ Jeweils Do., 20.00 Uhr im Evangelischen Zentrum, Klostersaal

Chorelles

- 🏠 Leitung: Daniela Jarolim
- ★ Mi., 18.45 Uhr im Evangelischen Zentrum: 06., 13., 20., 27. Februar sowie 06., 13., 20. und 27. März

Geburtstage im Februar 2019

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Datenschutzgründen und aus Rücksicht auf unsere Gemeindeglieder die Geburtstagsliste im Internet nicht veröffentlichen können.

Ihr Redaktionsteam



Geburtstage im März 2019

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Datenschutzgründen und aus Rücksicht auf unsere Gemeindeglieder die Geburtstagsliste im Internet nicht veröffentlichen können.

Ihr Redaktionsteam



Neuer Treffpunkt gut gestartet

Treffpunkt Jugend



Der neue Treffpunkt der Jugendlichen und jungen Erwachsenen (am 13.12.2018) fand zum ersten Mal statt. Zuerst hörte die Runde die Geschichte über die Tradition des Adventskranzes, danach wurden Vanillekipferl und Lebkuchen bei Weihnachtsmusik gebacken. Zum Schluss wurden die Backwaren gekostet – alle waren begeistert!

Bei diesem ersten Treffen erlebten die jungen Menschen sowohl einen thematischen als auch einen selbsttätigen Teil. Bei den folgenden monatlichen Treffen soll jeweils entweder ein Thema oder eine Aktion im Vordergrund stehen. Die Gruppe freut sich über noch mehr junge Menschen, die Lust haben, teilzunehmen und die Treffen mitzugestalten.

Linda Kaiser

THEMENABENDE UND AKTIONEN FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

TREFFPUNKT JUGEND

17.01.2019 · Neues Jahr – Neue Vorsätze?
07.02.2019 · Aktion: Fadenbilder
22.03.2019 · Thema: Gremien

19:30 - 20:30 im Gruppenraum 2
Evangelisches Zentrum, Kapuzinerstr. 4

Wir laden euch herzlich ein zu unserem Treffpunkt für Jugendliche ab der Konfirmation und junge Erwachsene.
Wir freuen uns auf Euch!

EVANGELISCHE JUGEND in Neumarkt

JUGEND & KONFI in der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Neumarkt i.d.ort.

JUGEND & KONFI

**Unsere nächsten Termine:
7.2. + 23.3., jeweils 19.30 Uhr**

Kasualien

Taufen

Lotte Haring, Johanna Haring, Lucie Kräft, Lara Westphal, Victoria Ehrnsberger, Leonie Decker, Anton Dörfler, Niklas Jürke, Nelly Schmidt

Trauungen

Felix und Isabell Heiselbetz, geb. Großhauser; Björn Schulz und Andrea Schulz-Hartmann, geb. Wachinger; Daniel und Lisa Tengler, geb. Tyukodi

Beerdigungen

Hildegard Geist (94 Jahre), Valentin Vogel (83 Jahre), Regina Schertel (96 Jahre), Hartmut Preller (93 Jahre), Berleb Luise (90 Jahre), Schmidbauer Gisela (67 Jahre), Andrea Marko (51 Jahre), Amalia Kandlen (91 Jahre), Brigitte Richter (77 Jahre), Walter Matusche (97 Jahre), Sigrid Michalzik (81 Jahre), Viktor Sotow (74 Jahre), Susanne Rittmeyer (92 Jahre), Nikolei Uffelmann (45 Jahre), Helmut Holemski (89 Jahre)

Evang.-Luth. Dekanat Neumarkt



Sekretärin **Karin Rieger**
☎ 09181 462 56-110
✉ dekanat.neumarkt@elkb.de
🕒 Di-Fr: 10-12 Uhr, Di: 15-17 Uhr



Dekanin
Christiane Murner
☎ 09181 462 56-110
✉ christiane.murner@elkb.de



Referentin für Fundraising
Stefanie Finzel
☎ 09181 462 56-113
✉ stefanie.finzel@elkb.de



Dekanatsjugendreferentin
Ruth Bernreiter
☎ 09181 462 56-114
✉ ej.dekanat-neumarkt@elkb.de



Notfallseelsorge
Diakon Marcus Hamacher
☎ 09181 462 56-124
✉ marcus.hamacher@elkb.de



Klinikseelsorge
Pfarrerin Katharina Thoma
☎ 09181 420 38 74
✉ seelsorge-evangelisch@klinikum.neumarkt.de



Sekretärin
Tanja Bauer



Sekretärin
Petra Lukas

📍 Kapuzinerstr. 4 · Neumarkt i.d.OPf.
☎ 09181 462 56-0 📠 09181 462 56-199
✉ pfarramt.neumarkt@elkb.de

Spendenkonto (IBAN):
DE95 7605 2080 0000 0199 84

Bürozeiten:

Mo: geschlossen
Di: 10-12 und 15-17 Uhr
Mi, Fr: 10-12 Uhr
Do: 10-12 und 16-18.30 Uhr



Dekanin
Christiane Murner
☎ 09181 462 56-110
✉ christiane.murner@elkb.de



Pfarrer
Michael Murner
☎ 09181 462 56-123
✉ michael.murner@elkb.de



Pfarrer
Martin Hermann
☎ 09181 414 02
✉ martin.hermann@dekanat-neumarkt.de



Kirchenmusik / Dekanatskantorin
KMD Beatrice Höhn
☎ 09181 462 56-125
✉ kirchenmusik.dekanat.neumarkt@elkb.de



Erwachsenenbildung
Diakon Klaus Eifler
☎ 09181 462 56-126
✉ info@ebw.neumarkt.de



Leiterin Donauer Kinderhaus
Regina Pflüger
☎ 09181 905 178
✉ info@donauer-kinderhaus.de



Leiterin Kindergarten Wilhelm-Löhe-Haus
Natascha Feßmann
☎ 09181 423 25
✉ kigaseelstrasse@ev-dekanat.de



Vertrauensmann des Kirchenvorstandes
Bernhard Hammerbacher
☎ 09181 259 211
✉ bernhard.hammerbacher@hammerbachergmbh.de



Gemeindepädagogik
Linda Kaiser
☎ 09181 462 56-124
✉ linda.kaiser@elkb.de



Hausmeister
Gerhard Kirchberger
☎ 0151 587 189 97



Hausmeister
Willi Zakel
☎ 0159 024 430 53



NOTFALLTELEFON UND SEELSORGE

In dringenden seelsorgerischen Fällen und im Trauerfall sind wir auch am Wochenende für Sie unter 0171 380 25 96 erreichbar!

Der Gemeindebrief wird finanziell unterstützt von:

Bäckerei Düring • BMW Partl • Firma Pürzer GmbH • Firma Viertel GmbH • Farben Lederer GmbH • Foto Hailer GmbH • Fotostudio Stegmeier • Firma Markus Müller • Firma Bretschneider • Firma Alois Scharpf • Möbelschreinerei Werthammer • Schreinerei Kapfer